

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

42. Jahrgang

Freitag, 30. März 2012

Ausgabe 13

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim feiert Jubiläum

Zum Jubiläumsabend lädt die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim am kommenden Samstag, 31. März, 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), in die Turnhalle der Schule ein. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Für die Bewirtung der Gäste ist gesorgt. Die Zuschauer können sich auf ein buntes Programm freuen.

Die Trachtenträger zeigen sich an diesem Abend in ihrer farbenfrohen Katholischen Breisgauer Tracht. Volkstänze werden aufgeführt und die Singgruppe trägt traditionelle und auch modernere Lieder vor. Auch einige Sketche wurden einstudiert. „Wir zeigen einen Querschnitt aus 25 Jahren Heimat- und Trachtengruppe, die Höhepunkte unserer Heimatabende. Auch Tänze aus der ersten Stunde werden zu sehen sein“, lädt der Vorsitzende Stefan Hess ein.

Ehrungen und Festreden wird es ebenfalls geben, denn die Heimat- und Trachtengruppe begeht dieses Jahr das 25-jährige Bestehen, und einige Gründungsmitglieder sind noch heute dabei. Als besonderer kultureller Höhepunkt ist die Gottenheimerin Maïke Kranich an diesem Abend zu sehen, die mit ihrer Gruppe „Cuadro Flamenco“ einen Einblick in die traditionelle spanische und internationale Flamenco-Kultur geben wird.

Im Zimmer 10 der Schule wird im Rahmen des Jubiläumsabends darüber hinaus eine Ausstellung aufgebaut, die Vereinsmitglied Willi Rambach zusammengestellt hat. Rambach hat 25 Jahre lang die Vereinsgeschichte dokumentiert. In seiner Ausstellung sind nun Fotos, Dokumente und Zeitungsausschnitte aus mehr als zwei Jahrzehnten versammelt.

Die Vorstandschaft des Vereins und die Trachtengruppe freuen sich darauf, den Gottenheimern am Samstag einen bunten Reigen aus Liedern, Tänzen und Festreden präsentieren zu können. Seit 1995 ist Stefan Hess erster Vorsitzender des Vereins und Magdalena Stork 2. Vorsitzende. Gemeinsam mit Helena Gehri (Schriftführerin) und Vera Stork (Kassiererin) bilden sie den engeren Kreis der Vorstandschaft. Sie lenken mit den Mitgliedern die Geschicke des rührigen Vereins, der wegen fehlenden Nachwuchses derzeit auf 25 aktive Mitglieder geschrumpft ist.

Ins Leben gerufen wurde die Heimat- und Trachtengruppe im Zuge der 900-Jahr-Feier der Gemeinde Gottenheim. Die Ursprungstracht wurde damals in mühevoller Arbeit rekonstruiert und beim großen Jubiläumsumzug getragen. Nach der Jubiläumsfeier sollte das Brauchtum weiter gepflegt werden, und so kam auf Initiative von Alfred Schwenninger am 12. April 1987 die Vereinsgründung der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim zustande.



Die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim im Jubiläumsjahr 2012. Am kommenden Samstag, 31. März, wird zum Jubiläumsabend eingeladen.

Narresome bewirbt am Sonntag in der Bürgerscheune

Am kommenden Sonntag, 1. April, bewirbt der „Narresome“ der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim beim Café-Treff in der Bürgerscheune im Rathaus Hof. Zur Kaffeestunde gibt es selbst gebackene Kuchen und Torten. Der Nachwuchs der Narrenzunft freut sich von 14 Uhr bis 17 Uhr auf Gäste aus Gottenheim und Umgebung.

Die Kinder und Jugendlichen aus den Reihen der Zunft haben fleißig gebastelt: Beim Café-Treff am Sonntag werden sie ihre gebastelten Kunstwerke gegen eine Spende an interessierte Gäste abgeben. Die NZG betont, dass alle Einnahmen aus dem Kuchenverkauf und alle Spendeneinnahmen der Jugendkasse der Zunft zugute kommen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Kaffeenachmittag am kommenden Sonntag, 1. April, in der Bürgerscheune im Rathaus Hof willkommen.



Der Krutschnieder – eine Symbolfigur der Gottenheimer Fasnet

„Ich denke, jetzt ist es genug“ – „Krutschnieder Klaus König hat sich am Schmutzige Dunschdig von den Freunden der Gottenheimer Fasnet verabschiedet. Nach neun Jahren will er sich stärker auf andere Projekte konzentrieren. „Der Druck war groß, wochenlang habe ich mich Jahr für Jahr auf den Vortrag am Schmutzige Dunschdig vorbereitet, Anekdoten gesammelt und Verse geschmiedet“, so Klaus König im Gespräch. Und doch: Als er nach der Neuordnung des Vorstandes der Narrenzunft Krutstorze im Jahre 2004 gefragt wurde, ob er die Position des Krutschnieders übernehmen wolle, da hat er ohne lange Nachzudenken „Ja“ gesagt. Denn die Geschichte der Gottenheimer Fasnet, die Dorfgeschichte allgemein, liegt Klaus König sehr am Herzen. Nicht umsonst ist er seit 2005 auch der erste amtliche Chronist der Fasnet, ein Amt das er neben der aktiven Mitgliedschaft weiter bekleiden will. Und auch das Schreiben von (alemannischen) Versen macht dem Gottenheimer Urgestein keine Mühe. „Das ist mir immer locker von der Hand gegangen“, erzählt er.

Wer das Amt im nächsten Jahr übernehmen wird, das muss der Vorstand der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim (NZG) um Zunftmeister Lothar Schlatter in den nächsten Monaten entscheiden. Interessenten gebe es, so Klaus König, „aber ich mische mich da nicht ein“. Auch müsse ein neuer Krutschnieder sein eigenes Profil entwickeln. „Das habe ich auch getan. Von meinen Vorgängern habe ich den Hobel, die Schürze und das Hemd erhalten“, erinnert sich der ehemalige Krutschnieder. Daraus habe er seine eigene Kunstfigur geschaffen. Wichtig sei es, die eigene Persönlichkeit in die Figur einzubauen – und eine gute Portion Humor gehöre natürlich auch dazu.

Der Krutschnieder ist eine der wichtigsten und authentischsten Figuren der Gottenheimer Fasnet. Und er ist einzigartig unter den Fasnet-Traditionen in der Region. Im Jahr 1965 trat der Krutschnieder als Symbolfigur der Gottenheimer Fasnet erstmals in die Öffentlichkeit. Otto Dangel „Mäx“, Heinz Metzger, Helmut Werber, Jürgen Hess, Johannes Pfeil, Dirk Keller – die Liste der ehemaligen Krutschnieder ist lang. Mit Klaus König bekam die Figur eine neue Ausprägung. Der Kruthobel war schon immer da, wie auch das „blaue Hemd“ und die Schürze – früher die traditionelle Arbeitsbekleidung der Gottenheimer Bauern. Doch Klaus König hat die Ausstattung verfeinert und seinen Ansprüchen angepasst. So wurde durch ihn das Joggele – eine Marionette, mit neuer Glocke – wieder belebt und – die fast in Vergessenheit geratene Standarte mit dem Wappen der NZG gehört wieder zur Ausstattung des Krutschnieder-Vortrags.

Früher ging der „Krutschnieder“ im Spätherbst und im Winter von Haus zu Haus, um den Menschen im Dorf mit dem „Kruthobel“ das Kraut zu schneiden, dass dann als Sauerkraut haltbar gemacht wurde. Und während gehobelt wurde, wurde erzählt – Dorfgeschichten und anderes mehr. Der „Krutschnieder“ nahm aufgeschnappte Geschichten mit und erzählte sie im nächsten Haus weiter – und so wurde schnell aus einer kleinen Begebenheit eine Anekdote, die immer mehr ausgeschmückt wurde.

Ursprünglich geht der Begriff „Krautschneider“ oder „Krauthobler“ auf die Männer aus dem Montafon zurück. Diese sind die bekanntesten Saisonwanderer. Da es sie nur im Montafon gab, sind sie fast ein Markenzeichen des Tales geworden. Die Krautschneider zogen im September aus, um in der Schweiz und in Deutschland das Kraut zu hobeln. Sie kehrten gegen Weihnachten zurück ins Montafon zu ihren Familien. Sie teilten sich ihre Arbeitsgebiete in Reviere ein; diese wurden über Generationen weiter gegeben. Zunächst wurden die Krauthobel von einem Schmied in Schruns gefertigt. Bald gab es aber im Montafon einige Krauthobelfabriken. Die Montafoner Krauthobler arbeiteten ohne Konkurrenz. Andere Krautschneider konnten gegen sie nicht aufkommen, denn der Hobel der Montafoner war, besonders was die Messer anbelangte, von bester Qualität. War der Krautschneider an seinem Arbeitsplatz angekommen, so machte er in seiner Tracht mit dem Krauthobel auf dem Rücken, einen Gang durch das Dorf oder die Stadt, und dann wussten alle seine Kunden, dass es Zeit sei, dafür zu sorgen, dass die Krautstanden gefüllt werden.

In dieser Tradition steht auch der Gottenheimer „Krutchnieder“. Er hobelt kein Kraut mehr, trägt aber noch immer die Geschichten des Dorfes als eine Art Dorfchronist insbesondere der Fasnet weiter. Immer am Schmutzige Dunschdig nach dem Hemdglunkerumzug trägt der Krutchnieder seine in Verse gefassten Erinnerungen an besonders ungewöhnliche und spaßige Anekdoten aus dem Dorfgeschehen vor. „Die politischen Themen haben mich dabei weniger interessiert. Anders als viele meiner Vorgänger standen bei mir vor allem die Pannen und kleinen Unglücksfälle der Menschen im Dorf im Mittelpunkt – und die Narrenzunft selbst, in der immer wieder lustige Dinge passieren“, erklärt Klaus König sein Konzept, mit dem er die vergangenen Jahre viele Erfolge verbuchen konnte. „Kritiker gibt es natürlich auch. Einige konnten nicht damit umgehen, dass über ihre kleinen Pannen öffentlich gelacht wurde.“ Zumeist aber, so König, habe er Zustimmung erfahren. Und vielfältige Unterstützung: „Ohne meine Informanten hätte ich manches Jahr nichts zustande gebracht“, so Klaus König.

Schon vor seiner Funktion als Krutchnieder war Klaus König seit seiner Geburt Bestandteil der Gottenheimer Fasnet. So engagierte er sich von 1988 bis 1995 als Zunftrat und von 2003 bis 2009 als Beisitzer in der Vorstandschaft der Narrenzunft. Der Guggemusik „Krach & Blech“ ist er zwei Jahre nach Gründung der Guggenmusik beigetreten, das war in der Saison 1986/1987. Danach war Klaus König ununterbrochen bis 2012 dabei, das sind 25 Jahre Mitgliedschaft in der Guggemusik. Einige Zeit war er musikalischer Leiter und von 1987 bis 2012 in der Guggemusik aktiv. Als Krutchnieder hat Klaus König unzählige Episoden in circa 370 Verse gepackt. Von 2008 bis 2012 war er Kinderkrutchnieder, dazu auch neun Jahre Narrentäufer und fünf Jahre Narrenpfarrer. Im Jahre 2005 wurde er – nach einigen zunftinternen Ehrungen – vom Verband Oberheinischer Narrenzünfte mit dem Verbandsorden in Silber für seine Verdienste um das fasnächtliche Brauchtum geehrt. Auch als Pate des Narrenbrunnens und als Schreiber des Narrenblättles hat sich Klaus König um die Gottenheimer Fasnet verdient gemacht. Seine Funktionen hat er nun abgelegt, auch aus der Guggemusik ist er ausgeschieden. Aktives Mitglied und Chronist der Fasnet will Klaus König aber weiter bleiben. Seit 2005 zeichnet er die Geschichte der Gottenheimer Fasnet nach, zwei Chroniken hat er bereits verfasst, etwa zum Jubiläum der Zunft und der Guggemusik.

Die Funktion des Krutchnieders will er, wie zuvor schon die Funktionen als Narrentäufer und Narrenpfarrer, in jüngere Hände geben, um sich anderen Projekten widmen zu können – beruflich und privat. Zum 60-jährigen Bestehen der Zunft in diesem Jahr hat er eine große „Zeittafel“ mit historischen Fotos und kunstvoller Malerei gemeinsam mit Isabella Lutz-Herzog (Joggeli seit 2011) geschaffen, dass (Foto) ein Jahr lang im Rathaus zu bewundern ist. Schon jetzt freut sich Klaus König auf die nächste Fasnet-Saison in Gottenheim. Und ganz besonders auf den Schmutzige Dunschdig, erstmals wieder als Zuschauer.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wasser-Abwasser-Abschlagszahlung für das 1. Quartal 2012

Wir weisen daraufhin, dass die **1. Abschlagszahlung 2012** für Wasser- und Abwasser-Gebühren am **30.03.2012 zur Zahlung fällig ist**.

Es werden **keine** Abschlagsrechnungen mehr erstellt. Die Höhe des Abschlages können Sie der Endabrechnung vom 20.02.2012 entnehmen.

Regelmäßig wiederkehrende Fälligkeitstermine für die Wasser-/Abwasser-Abschläge

sind der 30.03./30.06./30.09. des laufenden Jahres. Bitte überweisen Sie die Abschläge rechtzeitig auf eines unserer Gemeindepkonten, um unnötige Nebenforderungen wie Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Bitte geben Sie hierbei unbedingt das Buchungszeichen 5.8888. - - - - - an.

Des Weiteren machen wir darauf aufmerksam, dass bei einem Eigentumswechsel unbedingt die Wasseruhr abzulesen und der Zählerstand der Gemeindeverwaltung, Frau Weber, mitzuteilen ist, damit eine ordnungs-

gemäße Abrechnung erfolgen kann. Ebenfalls weisen wir daraufhin, dass ein entstandener Bauwasserverbrauch (bei Bauwasser wird nur der Wasserverbrauch berechnet) vor dem Einzug abzulesen und ebenfalls der Gemeindeverwaltung mitzuteilen ist. Nur so ist eine genaue Berechnung des verbrauchten Bauwassers möglich.

Auf evtl. Fragen erteilt die Gemeindeverwaltung – Frau Weber, Tel. 9811-16, gerne Auskunft.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

DAS RATHAUS INFORMIERT

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am

**Dienstag, 3. April 2012,
in der Zeit von 16.00 Uhr
bis 19.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

Bürgermeister Volker Kieber steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

Herzlichen Glückwunsch

03. April 2012

Käthe Sieler

96 Jahre

07. April 2012

Edwin Schlatter

82 Jahre

08. April 2012

Reinhard Alois Pankalla

73 Jahre

09. April 2012

Anita Föhrenbach

72 Jahre

12. April 2012

Werner Hettiger

77 Jahre

14. April 2012

Anna Karolina Hettiger

75 Jahre

19. April 2012

Klara Weinbuch

91 Jahre

22. April 2012

Otto Friedrich Hess

77 Jahre

27. April 2012

Dorothea Leonie Emma Bender

89 Jahre

30. April 2012

Gerhard Deuter

77 Jahre

Veranstaltungen im April 2012

Sonntag	01. April 12	Be-Gruppe	Café-Treff
		08. – 13. April 12	Internationaler Kongress
Mittwoch	18. April 12	Landfrauen	GV
	19. – 22. April 12	Winzergenossenschaft Ausflug	
Donnerstag	19. April 12	Be-Gruppe	Kultur in der Scheune
Freitag	20. April 12	Förderverein SVG	GV
Freitag	20. April 12	Reitverein	GV
Samstag	21. April 12	Narrenzunft	Papiersammlung
Montag	23. April 12	Gemeinde	GESUMED-Vortrag
Donnerstag	26. April 12	Gesangverein	GV
Sonntag	29. April 12	Kath. Kirche	Kommunion
Sonntag	29. April 12	Angelsportverein	40-jähriges Jubiläum
Montag	30. April 12	SV-Damenmannschaft	Tanz in den Mai



Fundsachen / Warenbörse

Mountainbike "Focus" weiß/schwarz, weiße Felgen
Schlüsselbund "VW" mit Flaschenöffner
Autoschlüssel "VW" Klappschlüssel
Damenfahrrad, "ANIMATION", dunkelblau
Bank-Card PSD Bank Karlsruhe-Neustadt e.G.
Kleiner schwarzer Schlüssel an einem Ring
Nintendo DS schwarz
Kleiner schwarzer Schlüssel mit gelbem Haargummi

Die Gegenstände können im Rathaus abgeholt werden.

Unsere Energie

Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihre Ersparnis berechnen* und unterstützen Sie unser Projekt

„Umbau des Wasserhochbehälters zu einem Öko-Klassenzimmer und Veranstaltungsraum im Freien“.

**Einladung zur Beratung am
Dienstag, den 03. April 2012
ab 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses**

*Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit.



Unser Berater Herr Eugen Bachmann freut sich auf Sie.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am **Montag, den 2. April 2012, 19.00 Uhr**, findet eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 3. April 2012, 18:00 Uhr**, statt.
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer:
Dominik Zimmermann, Simon Schätzle
Sebastian Schätzle, Andreas Rösch
Simon Hess, Harald Ambis



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120

(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag, und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 30.03.2012

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Taizé-Gebet

Sonntag, 01.04.2012 – Palmsonntag

Kollekte für das Hl. Land

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Palmweihe im Hof von Haus Inigo, anschl. Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier – **Kindergottesdienst** im Pfarrschopf

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Palmweihe vor der Kirche, anschl. Einzug in die Kirche zur Eucharistiefeier – **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Palmweihe im Pfarrhof, anschl. Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

Dienstag, 03.04.2012

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Trauermette für alle Gemeinde der SeGo

Mittwoch, 04.04.2012

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz

Keine Eucharistiefeier

Gründonnerstag, 05.04.2012

Feier des Letzen Abendmahls

20:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Abendmahlsamt, anschl. Ölbergang mit Fackeln nach Umkirch

21:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Gebetsstunde und Abschluss des Ölberganges

Karfreitag, 06.04.2012

Feier des Leidens und Sterbens Jesu
10:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Kinderkreuzweg

11:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Kinderkreuzweg

15:00 Uhr **Bötzingen, Pfarrschopf:** Kinderkreuzweg

Abholung vor der Kirche

15:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Karfreitagliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor

15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Karfreitagliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor

15:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Karfreitagliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor

Karsamstag, 07.04.2012

Feier der Auferstehung des Herrn

21:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Feier der Hl. Osternacht mit Taufe von David Flubacher, anschl. Agapefeier

21:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Feier der Hl. Osternacht, anschl. Agapefeier

21:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Feier der Hl. Osternacht, anschl. Agapefeier

Ostersonntag, 08.04.2012

Hochfest der Auferstehung des Herrn

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Taufe von Viktoria Freya Auguste Emmy Meier, mitgestaltet vom Kirchenchor

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier, mitgestaltete vom Kirchenchor



19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo: Zeit zum Verweilen

Ostermontag, 09.04.2012

09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor
10:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Eucharistiefeier mitgestaltet vom Akkordeonclub, anschl. kleine Agapefeier im Pfarrsaal

Informationen zur Feier der Heiligen Woche

Palmweihe am Palmsonntag

Die **Palmweihe** am Palmsonntag, 01.04.2011, um 10:30 Uhr findet in Gottenheim vor der Pfarrkirche statt. Anschließend ziehen wir in die Kirche zur Eucharistiefeier. Die Kinder sind anschließend zum Kindergottesdienst ins Gemeindehaus eingeladen.

Gründonnerstag:

Die Gebetsnacht am Gründonnerstag wird in diesem Jahr in **Umkirch** sein. Die Gottesdienstbesucher sind eingeladen im Anschluss an das Abendmahlsamt von Gottenheim nach Umkirch zu laufen. Unabhängig davon beginnt in Umkirch die Betstunde um 21:30 Uhr. Der Abschluss der Gebetsstunde findet nach dem Eintreffen der Teilnehmer des Ölberggangs statt. Mitfahrgelegenheit besteht im Anschluss an das Abendmahlsamt nach Umkirch zur Gebetsnacht und auch wieder zurück. Melden Sie sich bitte hierzu rechtzeitig telefonisch im Pfarrbüro, Tel. Nr. 07665 94768-10 an.

Karfreitag:

Am Karfreitag sollen alle Gottesdienstbesucher zur Kreuzverehrung **Blumen** mitbringen. Aus diesen Blumen werden wir dann die Ostersträußchen für die Kranken binden, die in der Osternacht gesegnet und den Kranken gebracht werden sollen. Bitte denken Sie daran, dass am Karfreitag keine Glocken zum Gottesdienst läuten.

Osternacht:

Die Liturgie der Osternacht beginnt **vor** der Kirche beim Osterfeuer. Da der Gottesdienst erst nach Sonnenuntergang stattfinden kann, die Kirche jedoch erst zum Gloria erleuchtet wird, können sie vor Beginn des Gottesdienstes Osterkerzchen mit Tropfschutz kaufen. Sie werden gegen einen Kostenbeitrag von **1,- EUR** angeboten. Im Anschluss an die Osternachtsfeiern finden, wie schon in den vergangenen Jahren, in allen Gemeinden „**Agapefeiern**“ statt. Wir versammeln uns um das Osterfeuer bei Zopf, Wein, Mineralwasser oder Apfelsaft und feiern gemeinsam Ostern.

Wer zur Speiseseignung in der Osternacht Gaben mitbringen möchte (Osterlämmer, Eier, Osterbraten etc.), soll diese bitte auf der linken Seite vor dem Altar bei den bereits dort befindlichen Gaben zur Segnung abstellen.

(Fahrzeughalter werden gebeten, ihre Fahrzeuge so zu parken, dass keine Lackschäden durch Funkenflug entstehen können. Die Kirchengemeinden übernehmen hierfür keine Haftung.)

Ostermontag:

In Eichstetten laden wir Sie am Ostermontag nach dem Gottesdienst ins „Stehcafé“ im Gemeindesaal zu einer kleinen Agapefeier ein.

Erstkommunion – Weißer Sonntag

An den Sonntagen nach Ostern feiern unsere Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion. Sie tragen weiße Taufgewänder (daher auch der Name „weißer Sonntag“) und sie tragen, wie schon in der Osternacht, eine Kerze in der Hand - ihre Taufkerze oder ihre Kommunionkerze. In dieser Tracht, die an die Taufe erinnert, bekennen sie öffentlich vor der Gemeinde und vor der Kirche ihren Glauben. In diesem Glauben empfangen sie den, der ihren Glauben stärkt, prägt und lebendig macht: Jesus Christus – im Sakrament des Altares.

In unserer Seelsorgeeinheit feiern wir die Erstkommunion an folgenden Tagen:

So., 15.04.2012, 10:30 Uhr, in Umkirch
 So., 22.04.2012, 10:30 Uhr, in Bötzingen (für Bötzingen und Eichstetten)
 So., 29.04.2012, 10:30 Uhr, in Gottenheim

In der Seelsorgeeinheit Gottenheim sind 49 Kinder zum Empfang der Eucharistie geladen. Nachfolgende Kinder aus Gottenheim gehen in der Pfarrkirche St. Stephan zur Erstkommunion:

Luca Braun, Joschka Eberle, Hanna Klingenberg, Joshua Krumm, Benedikt Meier, Emili Peres Abreu, Alexa Saier, Greta Schless, Emilia Schulz, Leon de Sorbo, Miguel de Sorbo, Julia Spindler, Lukas Thoman

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen frohen Festtag. Besonderen Dank an die Gruppenbegleiterinnen Susanne Sailer, Katja Schulz, Stefanie Spindler, und Alexandra Thoman für ihren Einsatz und die liebevolle Begleitung der Kinder.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
 09:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Telefon 07665 94768-10
 Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
 Telefon 07665 94768-11
 Telefax 07665 94768-19
 E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
 Telefon 07665 94768-32
 Fax 07665 94768-39
 E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung
 Telefon 07665 94768-12
 Telefax 07665 94768-19
 E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Bergstraße 38
 Tel. 07663 1238 – FAX 99728
 Internet: www.ekiboetz.de
 E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Palmsonntag, dem 01.04.2012

Am Palmsonntag, dem 1.04.2012, feiern wir erst um 14:00 Uhr Gottesdienst. In diesem Gottesdienst wird Nicole Diedrichsen im Auftrag des Landesbischofs von Herrn Dekan Zobel ordiniert und mit der öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung beauftragt. Der Gottesdienst am Vormittag entfällt. Der Kindergottesdienst beginnt um 14:00 Uhr in der Kirche.

GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE UND AN OSTERN

Gründonnerstag, 05.04.12

18.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Karfreitag, 06.04.12

09:45 Uhr Gottesdienst in Bötzingen mit Feier des heiligen Abendmahls, unter musikalischer Mitwirkung des Ev. Bläserkreises
 11:15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim mit Abendmahl
 18:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (alkoholfrei, sitzend)

Ostersonntag, 08.04.12

05:30 Uhr Feier der Osternacht. Für das anschließende Osterfrühstück bitten wir um Ihre Anmeldung
 09:00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof unter Mitwirkung des Posaunenchores
 09:45 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag, 09.04.12

09:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag Quasimodogeniti, 15.04.12

09:30 Uhr Gesprächsgottesdienst Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag Misericordias Domini, 22.04.12

09:30 Uhr Tauf- und Konfirmationsgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im Johannes 3,14 ff **Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.**

Freitag, 30.03.2012

30. März - 1. April Juniormitarbeiter-Schulungswochenende
 Abfahrt Freitag 15:00 Uhr Parkplatz Gemeindehaus
 20:00 Uhr Vortrag im evangelischen Gemeindehaus, siehe bitte Einladung unten!

Montag, 02.04.2012

20:00 Uhr Probe evangelischer Kirchenchor

Dienstag, 03.04.2012

14:30 Uhr Seniorennachmittag, Thema Passion und Ostern



15:00 Uhr Bastelkreis
20:00 Uhr Probe Eltern- und Patenchor der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Mittwoch, 04.04.2012

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

SENIORENNACHMITTAG

Im April findet der Seniorennachmittag bereits am Dienstag, dem 3. April um 14:30 Uhr statt. Thema: Passion und Ostern.

Vortrag im Evangelischen Gemeindehaus

Freitag, 30. März um 20.00 Uhr

Zum krönenden Abschluss unserer Vortragsreihe freuen wir uns auf

Prälat Dr. Traugott Schächtele, Schwetzingen

„Haus der Generationen: Voneinander lernen und einander stärken.“

Der Vortrag wird den Versuch unternehmen, den Beitrag aller Generationen zum Leben der christlichen Gemeinde zu bedenken.

GESCHENKIDEE

Aufgrund der großen Nachfrage sind neue Exemplare des Ortsfamilienbuches von Kurt Heinzmann wieder im Pfarramt erhältlich. Ein schönes Geschenk zum Preis von 50,- EUR.

Öffnungszeiten des Pfarramts

Tel. 07663 1238

Dienstag: durchgehend von 9.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonn-

tagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

PRIMO-GRUSSANZEIGEN

Verstecken gilt nicht

Überraschen Sie Ihre Lieben mit netten Grußanzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- » Tel. 077 71 / 93 17 - 11
- » Fax 077 71 / 93 17 - 40
- » anzeigen@primo-stockach.de



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Grundschule Gottenheim

Schulstraße 15, 79288 Gottenheim
Telefon 07665 9471028, Fax 07665 981131
E-Mail: poststelle@04145956.schule.bwl.de

Schulanfängeranmeldung 2012

Liebe Eltern!

Die diesjährige Schulanfängeranmeldung findet am **Dienstag, 24. April 2012 von 15.00 – 17.30 Uhr** und am **Mittwoch, 25. April 2012 von 8.00 – 11.30 Uhr** im Büro der Grundschule Gottenheim (OG) statt.

Um einen geregelten Ablauf zu ermöglichen, hängen für Sie am Donnerstag, 19.04. ab 8.00 Uhr und Freitag, 20.04. bis 13.00 Uhr im Treppenhaus unserer Schule (Eingang Schulstraße) Listen mit Uhrzeiten aus, in die Sie sich eintragen können.

Ferienregelung der Grundschule Gottenheim im Schuljahr 2012/2013

Nachstehend teile ich Ihnen die beschlossene Ferienregelung für das Schuljahr 2012/13 mit. Alle angegebenen Tage sind je einschließlich frei!

Sommerferien 2012: 26.07.2012 bis 09.09.2012

03.10.2012: Tag der Deutschen Einheit

Herbstferien 2012: 27.10.2012 bis 04.11.2012

Weihnachtsferien 2012/13: 22.12.2012 bis 06.01.2013

Fasnachtsferien 2013: 08.02.2013 bis 17.02.2013 (**inklusive 6 bewegliche Ferientage, siehe unten**)

Osterferien 2013: 23.03.2013 bis 07.04.2013

01.05.2013: Maifeiertag
02.05.2013: Beweglicher Ferientag
03.05.2013: Beweglicher Ferientag
09.05.2013: Himmelfahrt

Pfingstferien 2013: 18.05.2013 bis 02.06.2013

Sommerferien 2013: 25.07.2013 bis 07.09.2013

Bewegliche Ferientage:

08.02.2013, 11.02.2013, 12.02.2013, 13.02.2013, 14.02.2013, 15.02.2013, 02.05.2013, 03.05.2013

J. Rempe, Rektorin





Förderverein der Schule Gottenheim bietet Hausaufgabenbetreuung an

Auf Initiative des Fördervereins der Schule Gottenheim ist zu Anfang des Jahres in der Grundschule Gottenheim ein Pilotprojekt zur „Hausaufgabenbetreuung in der Schule“ gestartet. Finanziert wird das Projekt durch die Renate-Merkle-Stiftung und einen gering gehaltenen Elternbeitrag; die Gemeinde Gottenheim unterstützt die Hausaufgabenbetreuung und ermöglicht die Nutzung der Kernzeiträume. Betreut werden die derzeit acht Mädchen und Jungen von Tamara Münzer, die seit Schuljahresbeginn im September 2011 – von der Renate-Merkle-Stiftung beauftragt – an der Grundschule Gottenheim sowie an der Wilhelm-August-Lay-Schule in Bötzingen auf vielfältige Weise die Lehrkräfte im Unterricht und bei Projekten unterstützt. Die Renate-Merkle-Stiftung, gegründet von Senior-Chefin Renate Merkle vom Hydraulik-Hersteller AHP Merkle, unterstützt soziale Projekte in der Ukraine. Gleichzeitig sollen, unter anderem auch durch Tamara Münzer, die Kontakte zwischen Gottenheim sowie der Ukraine vertieft werden. Die Hausaufgabenbetreuung soll zunächst bis zu den Sommerferien laufen. Wie es im Herbst weitergeht, ist noch nicht sicher. Die Gemeinde Gottenheim ist derzeit dabei, mit professioneller Unterstützung von Fachleuten und in Zusammenarbeit mit Elternvertretern und Bildungseinrichtungen im Dorf, ein umfassendes Betreuungskonzept für Gottenheim auszuarbeiten.

„Wir wollten – auf dem Weg zu einer verlässlichen Ganztagesbetreuung in Gottenheim – einen ersten Schritt machen. Gleichzeitig verstehen wir die Hausaufgabenbetreuung als Pilotprojekt: Zum einen wurde mit der Hausaufgabenbetreuung dringender Bedarf abgedeckt, zum anderen können dabei erste Erfahrungen gesammelt werden, ob und wie ein solches Angebot funktionieren kann“, so Stephanie Hagemann vom Vorstand des Fördervereins der Schule. Die Hausaufgabenbetreuung sei im Übrigen nicht nur für berufstätige Eltern interessant. Auch die kleineren Geschwister und die Eltern zu Hause könnten davon profitieren, dass die älteren Brüder oder Schwestern ihre Hausaufgaben in der Schule erledigen.

Jeweils dienstags und donnerstags (nicht während der Ferien) finden sich die Kinder nach dem Unterricht und der Kernzeitbetreuung mit Mittagessen – im neuen Kernzeitraum, dem ehemaligen Musikzimmer – im Dachgeschoss der Schule bei Tamara Münzer ein. Die Hausaufgabenbetreuung dauert eineinhalb Stunden, also bis 15.30 Uhr, und sie umfasst die Anleitung und Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben. Dabei werden die Kinder betreut, es findet kein Nachhilfe- oder Förderunterricht statt. Die Jungen und Mädchen aus verschiedenen Klassen sind angehalten in Stillarbeit ihre Hausaufgaben zu erledigen. Wer fertig ist,

kann sich still beschäftigen, um die anderen Kinder nicht zu stören, oder in Absprache mit den Eltern nach Hause gehen. Tamara Münzer beaufsichtigt die Hausaufgaben und hilft, wo es nötig ist. Für die Beschäftigung nach den Aufgaben wurden Spiele und Bücher angeschafft. Eigene Bücher können auch mitgebracht werden. „Da Kinder verschiedener Klassenstufen angemeldet sind“, freut sich Tamara Münzer, „lernen und arbeiten in der Hausaufgabenbetreuung im Sinne unseres Bildungshauses Kinder unterschiedlichen Alters gemeinsam und ergänzen sich.“

Die acht Kinder, die das Angebot verbindlich für das laufende Schulhalbjahr wahrnehmen, fühlen sich in der Hausaufgabenbetreuung bei Tamara Münzer sehr wohl. Kleinere Anlaufschwierigkeiten sind inzwischen beseitigt. „Die Betreuung am Dienstag und Donnerstag gehört für die Mädchen und Jungen inzwischen zum festen Wochenplan“, so Stephanie Hagemann, die selbst zwei Söhne im Betreuungsangebot untergebracht hat. „Besonders angenehm empfinden es die Kinder und auch wir als Eltern, dass zu Hause das Thema Schule erledigt ist. Für den Rest des Nachmittags stehen spielen und Freunde besuchen auf dem Programm.“ Einige wenige Plätze sind am Dienstag noch frei. Interessierte können sich beim Förderverein der Schule melden. Die Hausaufgabenbetreuung ist unabhängig von der Kernzeit, das heißt es können auch Kinder, die nicht die Kernzeit besuchen, daran teilnehmen.

Der Förderverein freut sich, mit dieser Initiative eine sinnvolle Ergänzung des bestehenden Angebotes in der Grundschule Gottenheim anbieten zu können. Eine Fortsetzung der Hausaufgabenbetreuung auch im neuen Schuljahr nach den Sommerferien kann sich der Förderverein gut vorstellen. Die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt könnten dabei eine Entscheidungshilfe sein. Allerdings wird der Förderverein der Schule kein weiteres Angebot bereitstellen. Vielmehr sollte die Hausaufgabenbetreuung Teil eines umfassenden Betreuungskonzeptes sein, das die Gemeinde in den nächsten Monaten ausarbeiten will.

Die Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule Gottenheim findet immer am Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 15.30 Uhr (während der Schulzeiten) statt. Tamara Münzer betreut die Kinder im zweiten Kernzeitraum (ehemaliges Musikzimmer). Der monatliche Beitrag für die Eltern beträgt 10 Euro. Weitere Fragen beantwortet Tamara Münzer unter Telefon 0176 25356225 oder Stephanie Hagemann, Telefon 07665 9472261, E-Mail: svone@web.de.



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Lesenacht am 23. März 2012

Das frühlingsmäßig geschmückte Schulfoyer sah eher aus wie eine übergroße Sardinenbüchse, dicht an dicht lagen die etwa 60 Kinder mit ihren Kissens und Decken auf den Turnmatten und die Wandbänke boten nicht einmal genug Platz für die vielen Eltern. Der Anlass für den Andrang war die 14. Lesenacht des Schulfördervereins, zu der sich 23 Kinder angemeldet hatten, von denen dann tatsächlich 22 die Lieblingsstelle aus einem ihrer Bücher vorlasen. Die jeweilige Vortragszeit musste leider kurz gehalten werden, damit alle Bücherwürmer eine Chance bekamen.

Vornweg muss gesagt werden, dass die Vorlesequalität der Kinder in allen Altersstufen gut bis sehr gut war, von Lampenfieber spürte man wenig und das Schulkameraden-Publikum verhielt sich bis zum Schluss recht diszipliniert. Etwas Unruhe entstand durch die kleinen Geschwister der Vortragenden, denen die Dauer der Veranstaltung – immerhin zweieinhalb Stunden – natürlich etwas zu lang war.

Eine gute Idee: der/die jeweils Nächste in der Reihe durfte dem Vorlesekind das Mikrofon halten.

Quer durch die Menschen-, Pferde-, Hexen- und Zaubererwelt ging die Auswahl der vorgestellten Bücher. Manches Mal war es direkt schade, dass die Zeit schon abgelaufen war: es war dann genau an der spannendsten Stelle. Vielleicht wird das eine oder andere Kind dadurch ermuntert, dieses Buch auch zu lesen! Einige lustige oder sehr lebendig vorgelesenen Geschichten ließen Lachwellen durch die Reihen der gutgelaunten Zuhörer rauschen.

In der Pause gab es wieder für alle Schorle und Chips, die Vorlesekinde bekamen „nach getaner Arbeit“ ein kleines Geschenk. Allen hat es großen Spaß gemacht, einige wollen schon für den Herbst üben ...





Hier ist die Liste der Kinder und ihrer vorgestellten Bücher:

Leser	Klasse	Titel	Autor
Marlene Maurer	1	Die spannendsten Pony-Geschichten	Arend/Reiter
Johann Spitznagel	1	Schülerwitze	Knister
Louisa Killy	1	Ein Ferientag mit Herrn Bär	Debi Gliori
Mia-Mathilde Wellige	2	Fernsehgeschichten vom Franz	
	Christine Nöstlinger		
Marie Isele	2	Nele und die Flaschenfee	Maja von Vogel
Sarah-Lea Schmitz	2	Bibi und das Drachenbaby	Matthias von Bornstädt
Sarah Dankert	2	Verhexte Sommerferien	Annette Herzog
Emeli Perez Abreu	3	Ätze, das Tintenmonster	Ursel Scheffler
Julia Spindler	3	Leonie ist verknallt	Manfred Mai
Emilia Schulz	3	Kicherhexen-Club	Thomas Brezina
Leonie Lorenz	3	Mädchengeschichten: ‚Mäuseklingeln‘	
		„Der beste Vater der Welt“	A. Fischer-Hunold
		Pferdegeschichten	Carola von Kessel
Jane Schneider	3	Vom Apfelbaum, der in den Himmel wachsen wollte	Hafez Miraftabi
Tom Lorenz	3	Appetit auf Blutorangen	Guido Kasemann
Luca Braun	3	Liliane Susewind – Tiger küssen keine Löwen	Tynja Stewner
Laura Schmidle	4	Mord in der Wüste	Ursel Scheffler
Max Hagemann	4	Die drei!!!, Jagd im Untergrund	Maja von Vogel
Magdalene Nitsche	4	Ritter Rost, The Rusty Movie	Jörg Hilbert
Pauline Spitznagel	4	Das Mitternachtsturnier	Marliese Arnold
Heinrich Wagner	4	Conni rettet Oma	Julia Boehme
Johanna Ambs	4	Ein Drache in der Schultasche	Bruce Coville
Amelie Nopper	4	Der silberne Reiter	Klaus-Peter Wolf
Lionel Killy	4		

Text: Monika Bethke-Bühler

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.

Schulstraße 15, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 9429967 (M. Feil)
E-Mail: schulfoerdereverein@gmx.de
www.eidechse-gottenheim.de

Musikschule im Breisgau

Neue Eltern-Kind-Gruppe ab dem 19. April in March

Gemeinsames Musizieren für Kleinkinder und Eltern/Großeltern

Das spielerische Musizieren orientiert sich an der Lerntheorie des amerikanischen Musikpsychologen und -pädagogen Edwin E. Gordon. Singen von Liedern, Fingerspiele und vor allem das Hören und Imitieren verschiedenster Melodien und Rhythmen verbunden mit Bewegung schaffen anregende Situationen und ermöglichen das Bilden musikalischer Vorstellungen. Kind und Erwachsener treten in eine musikalische Wechselbeziehung, nehmen Musik auf und gestalten selbst.

Dieser Kurs beginnt am 19. April um 10.45 Uhr. Wir planen mit zwei Altersgruppen und zwar 6 Monate bis 1,5 Jahre sowie 1,5 bis 3 Jahre.

Der Kurs findet wöchentlich statt und dauert 45 Minuten (außer in den Schulferien). Die Schulgebühr beträgt 22,- EUR/Monat.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann informieren Sie sich doch unverbindlich in unserer Geschäftsstelle, Tel. 0761 589891 oder lassen Sie uns eine Mail zukommen info@musikschule-breisgau.de

Hervorragende Leistung bei „Jugend musiziert 2012“

Bei dem diesjährigen Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ der am 21. bis 25. März in Schwäbisch Gmünd stattgefunden hat, wurde **Daniela Müller-Trefzer** aus March-Hugs-tetten im Fach Trompete mit dem **ersten Preis** ausgezeichnet. Die Musikschule gratuliert der Schülerin und ihrem Lehrer, Herrn Dominik Ullrich, zum großartigen Ergebnis.

Plätze frei, freie Plätze, Plätze frei ... Gesangsunterricht klassisch sowie Rock/Pop

Für Jugendliche und Erwachsene bieten wir in der March Gesangsunterricht an. Für beide Richtungen haben wir noch Plätze frei! Informationen und Anmeldungen finden Sie auf unserer Homepage www.musikschule-breisgau.de oder erhalten Sie telefonisch unter 0761 589891.

MUSIKSCHULE im Breisgau e.V.

Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger
Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663 931020
Fax: 07663 93107720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Kursbeginn verschoben:
300.150 Frühlingserwachen mit Wildkräutern
– Entdecken, Sammeln, Schmecken –
auf Mittwoch, 25.04.2012

**In den Osterferien
Samstag, 31. März bis
Sonntag, 15. April 2012,
finden keine Kurse und Seminare
statt!**



Winzerinfo

Pheromonaktion 2012

Liebe Winzerinnen und Winzer, es ist wieder soweit! Die diesjährige Ausbringung der Pheromondispenser findet am **Samstag den 07.04.2012** statt. Das Mittagessen nehmen wir wie gewohnt ab 12.30 Uhr in der Winzerhalle ein. Es sind alle Helferinnen und Helfer herzlich dazu eingeladen. Wir bitten alle Winzerinnen und Winzer mit Rebgrundstücken in Gottenheim oder der March, sich wieder an dieser Aktion zu beteiligen und alle noch hängenden Dispenser aus dem Vorjahr, bis zur Aktion abzuhängen.

Bitte meldet euch direkt bei einem unserer Blockwarte:

Barleon Horst, Tel: 8320
Hess Walter, Tel: 5582
Hunn Otto, Tel: 7401
Meier Ernst, Tel: 8731
Meier Uwe, Tel: 9390380
Sauer Bernd, Tel: 941024
Schmidle Lothar, Tel: 8751

Wir möchten uns für die gelungene Aktion 2011 bei allen Helferinnen und Helfern, besonders bei den Blockwarten bedanken und hoffen auch dieses Jahr auf eine rege Beteiligung.

Eure **WGM** (Winzergemeinschaft) Gottenheim e.V.

Veranstaltungsankündigung

Lehrgang für effiziente und sichere Ernte-techniken an Hochstammbäumen

Wollen Sie Hochstammbäume ohne hohes Unfallrisiko möglichst einfach und effizient Ernten und gleichzeitig etwas für den Naturschutz tun? Dann besuchen Sie den Kurs für innovative Erntetechniken an Hochstammbäumen welcher von Martin Zeller (Firma Vertikal/Eichstetten) am

Freitag, 27.04.2012 und Samstag, 28.04.2012 in Endingen-Königschaffhausen

veranstaltet wird. Schwerpunkt des Lehrgangs ist die Verwendung einer Seiltechnik, mit der ein sicheres und einfaches Ernten möglich ist. So entstehen nicht nur für den Landwirt Vorteile, sondern auch für die Natur, da die Anzahl der hochstämmigen Bäume im Kaiserstuhl aufgrund der erschwerten Erntebedingungen stark zurückgegangen ist. Die Kosten für den zweitägigen Kurs liegen je nach Wohnort zwischen 30 EUR und 45 EUR. Die Anmeldungen zum Kurs erfolgt bei Frau Bauer im Rathaus in Endingen (Tel.: 07642 6899-39).

Über Ihre Teilnahme freut sich Martin Zeller, der BLHV, PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl und die beteiligten Kaiserstühler Gemeinden.



Gehölze an Böschungen kennen und gezielt pflegen

Angehende Böschungspflegewarte absolvierten fünfte Schulung

Zwanzig Praktiker aus Weinbau und Landschaftspflege trafen sich Anfang März zum letzten von fünf Schulungen zur fachgerechten Böschungspflege. Die Durchführung hatte der Landschaftserhaltungsverband Emmendingen übernommen. Martin Geisel, der neue Mitarbeiter des Landschaftserhaltungsverbands, vermittelte den Teilnehmern Grundkenntnisse über die an Rebbschun-

gen wachsenden Gehölze und über effiziente Methoden der Gehölzpflege. Bei der anschließenden Exkursion wurden verschiedene Gehölzbestände an Rebbschungen und ihr Pflegezustand in Augenschein genommen. Dabei wurde angeregt diskutiert, mit welchen Maßnahmen schrittweise das Gehölzwachstum gesteuert werden kann und welche Gehölze in welcher Form effizient gepflegt werden können.

Matthias Hollerbach, Regionalmanager bei PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl und Betreuer des von PLENUM geförderten Projekts, erläuterte den Teilnehmern, dass über den Sommer noch ein Konzept erarbeitet und mit den Gemeinden abgestimmt wird, welche Aufgaben die Böschungspflegewarte in den Kommunen erfüllen sollen und wie die Leistungen der Beratung, Planung, Abstimmung, Organisation und Durchführung von Maßnahmen der Böschungspflege vertraglich und finanziell geregelt werden können. Auf dieser Grundlage sollen im Herbst 2012 die ersten ausgebildeten Böschungspflegewarte auch konkret in diese Gemeinschaftsaufgabe vertraglich eingebunden werden.

Hans Page und Martin Geisel vom Landschaftserhaltungsverband Emmendingen und Matthias Hollerbach von PLENUM sind davon überzeugt, dass die ausgebildeten Böschungspflegewarte zukünftig eine bedeutende Funktion für die erfolgreiche Umsetzung der kommunalen und gegebenenfalls auch der privaten Böschungspflege in den Weinbau-Gemarkungen leisten können.



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

★ Fußball

Ergebnisdienst:

SVG I – SV Achkarren I	1:3
SVG II – SV Achkarren II	3:0
FC Grüningen Frauen I – SVG Frauen I	0:2
SVG Frauen II –	
SG Wolfenweiler Frauen II	0:2
SVG A – PSV Freiburg A	2:2
SVG BM – SC Gutach-Bleibach BM	1:3
SV St. Peter BM – SVG BM	1:2
SC Holzhausen B – SVG B	2:2
SG Griefßheim C – SVG C	3:2
SVG C – VfB Kirchhofen C	2:3
SVG D I – VfR Ihlingen D I	6:0
SG Buchholz D II – SVG D II	0:1

SV Sulzburg E I – SVG E I	6:1
SV Malterdingen E II – SVG E II	2:2

Spielberichte:

SVG A – PSV Freiburg A 2:2 (0:1) **Tolle Moral!**

Eine tolle Moral zeigte unser Team im dritten Spiel der Rückrunde. Nachdem die Mannschaft in den ersten Spielen kein Glück hatte, kam nun auch in diesem Spiel das Pech noch dazu. Nach einer kontrollierten Anfangsviertelstunde überließ man dem Gegner das Mittelfeld, jedoch konnte dieser hieraus vorerst kein Kapital schlagen. Nach einem Freistoß kurz vor der Halbzeit konnten die Gäste aus klarer Abseitsposition einen Abpraller verwerten. Nach der Halbzeit änderte sich zunächst nichts. Nach einer Unachtsamkeit konnte der Gegner sich in

den Strafraum kombinieren und erzielte diesmal wiederum aus Abseitsposition das 0:2. Nach dem neuerlichen ungerechten Nackenschlag und einer Systemumstellung erhöhten wir plötzlich den Druck und übernahmen die Initiative. Nach einer tollen Kombination gelang uns der Anschluss zum 1:2. Kurz vor dem Ende erzielten wir nach einem Freistoß völlig freistehend das 2:2. In der Nachspielzeit gelang uns dann sogar noch der vermeintliche Siegtreffer, der aber wegen angeblicher Abseitsposition nicht anerkannt wurde.

Die Mannschaft zeigte eine tolle Moral und belohnte sich selbst mit einem positiven Ergebnis.

Tore: 0:1 (39.), 0:2 (63.), 1:2 M. Mutter (75.), 2:2 J. Rothacker (89.)

**SVG BM -****SG Gutach/Bleibach BM 1:3 (0:0)****Manchmal ist das Leben ungerecht**

Am letzten Wochenende gewann die SG nach einem spielerisch eher dürrtigen Spiel. Am Freitagabend war es genau umgekehrt: Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer machte die Mannschaft ein echt starkes Spiel und verlangte dem körperlich überlegenen Gutach/Bleibach alles ab, musste sich aber schlussendlich geschlagen geben. Erst gegen Mitte der zweiten Halbzeit, beim verdienten Spielstand von 1:1, als bei uns langsam die Kräfte ausgingen, entschied der Tabellenführer das Spiel für sich. Bis dahin war das Spiel offen und unser Team konnte auch nach vorne spielerische Akzente setzen.

Der ganzen Mannschaft gebührt ohne Ausnahme ein fettes Lob!

Und wenn weiter im Training so gearbeitet wird, dann werden die Lorbeeren auch von der richtigen Seite geerntet werden.

Tor: Laura Barnowski

SV St. Peter BM – SVG BM 1:2 (1:1)**Das Leben bleibt ungerecht!**

In St. Peter zeigte die SG spielerisch keine berauschende Leistung.

Trotzdem machte das Team aus eigentlich keiner Torchance zwei Tore. Den Rest verteidigten die Mädels mit viel Kampfgeist und Einsatz.

Es gab aber auch außergewöhnlich Positives zu berichten. Endlich fand auf dem Platz unter den Spielerinnen auch Kommunikation statt:

Nimm die 7, aufpassen, lauf dich links frei, hopp weitermachen, ...

Das Spiel wurde aufmerksamer verfolgt und man/frau half sich gegenseitig.

Nennt man gemeinhin auch Teamgeist.

Zusammen mit dem Spiel am Freitag weitere wichtige Puzzleteile, um erfolgreichen und guten Fußball zu spielen. Ride on!

Die nächsten Spiele im Überblick:**Sonntag, 25.03.2012**

11.00 Uhr VfR Merzhausen Frauen – SVG Frauen II

13.00 Uhr SG Reute A – SVG A

13.00 Uhr ASV Merdingen II – SVG II

15.00 Uhr ASV Merdingen I – SVG I

Trainingszeiten:**C-Mädchen:**

Mo., 18:00 – 19:30 Uhr

Do., 18:00 – 19:30 Uhr

B-Mädchen:

Mo., 18:00 – 19:30 Uhr

Do., 17:30 – 19:00 Uhr

Damen:

Mi., 19:00 – 21:00 Uhr

Fr., 18:00 – 19:30 Uhr

**Bundesliga
Live auf Sky**

in HD-Qualität
in der
Sportgaststätte "Schwarz-Weiß"

Tel. 07665 9327250


**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Gottenheim**

Der nächste Dienstabend findet am **02. April 2012, um 20.30 Uhr**, statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Die Bereitschaftsführung**Landfrauenverein
Gottenheim**

Einladung zur **Generalversammlung** am **Mittwoch den 18.04.2012 um 20.00 Uhr** im Gasthaus Adler.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2011
3. Tätigkeitsbericht 2011/2012
4. Kassenbericht der Rechnerin
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge können schriftlich bis zum 11.04.2012 bei der Schriftführerin Elisabeth Villim, Im Schulacker 1, 79288 Gottenheim, eingereicht werden.

Herzliche Grüße

*Im Namen des Vorstandsteams
Elisabeth Villim, Schriftführerin*

BÜRGERPROJEKTE**Groovin Around The World – Smilin´Music in der Bürgerscheune**

Einige werden sich noch an den Auftritt von Martin Krüger und seinem Quartett Smilin´Music in der Gottenheimer Bürgerscheune erinnern. Unterstützt von den Krüger-Damen machte das Quartett 2010 die Gäste in der Scheune glücklich. Am Donnerstag, 19. April, können alle Musikliebhaber eine Neuaufgabe erleben. Martin Krüger mit seiner Mundharmonika und die Vollblutmusiker des Quartetts werden ab 20 Uhr die Bürgerscheune in ein stimmungsvolles Ambiente verwandeln.

Unter dem Motto „Groovin Around The World“ zaubern die Musiker um Martin Krüger ein Lächeln auf die Gesichter des Publikums. Die Musik der Gruppe führt rund um die Welt, und so manche musikalische Perle und „duschkabinentaugliche“ Melodie wird den Gehörgängen der Zuhörer schmeicheln und zum Mitsingen einladen. Das Smilin´-Music-Quartett zeigt seine Vielseitigkeit und Spielfreude durch witzige und nachdenkliche Songs sowie anspruchsvolle und originelle Interpretationen bekannter „Klassi-

ker“. Die Gäste der Bürgerscheune können sich auf Südstaatenblues, Ragtime, französische Musette, neapolitanische Tarantella, Liedermachersongs, Folklore, Country, Jazz und andere Stilrichtungen mehr freuen. Ein musikalischer Mikrokosmos entfaltet sich und entführt die Zuhörer musikalisch in sonnige Gefilde – gut möglich, dass sich dabei schon Vorboten von Sommer und Urlaubsgefühlen einstellen. Neben dem Mundharmonikaspiel von Martin Krüger sind die stilischen gespielten Gitarren von Ferdinand Holyba, der groovende Bass von Holger Maier sowie ausgereifter solistischer und mehrstimmiger Gesang zu hören. „Special guest“ Johannes Schmidt (Bluesquampferfect, Covers finest, Eintopf) am Cajon wird das „Sahnehäubchen“ auf dieses musikalische Erlebnis setzen. Interessierte finden weitere Informationen zu diesen Musikern unter www.smilin-music.de.

Karten für das Konzert mit „Smilin´Music“ in der Got-

tenheimer Bürgerscheune gibt es ab sofort im Vorverkauf zu 13 Euro bei Zehngrad, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Telefon 07665 9811-13. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Restkarten sind wie immer an der Abendkasse zu 15 Euro erhältlich.





INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



Ortsverband Gottenheim

Ortsverband Gottenheim informiert: MDL Raab neuer VdK-Bezirkschef von Nordbaden und Landesvize

Werner Raab heißt der neue Vorsitzende des VdK-Bezirksverbands Nordbaden. Der CDU-Landtagsabgeordnete von Ettligen fungiert zugleich als einer von drei stellvertretenden Vorsitzenden des VdK Baden-Württemberg. In Nordbaden schließt der 64-Jährige die große Lücke, die nach dem Tod des bisherigen Bezirks- und früheren Landesvorsitzenden Hans-Otto Walter im Januar 2011 entstanden war. Raab gehört seit 2006 dem Stuttgarter Landtag an. Er wirkt dort als Mitglied im Sozialausschuss sowie im Umweltausschuss und fungiert als Vorsitzender der Arbeitsgruppe "Demografischer Wandel". Darüber hinaus gehört er den Arbeitskreisen "Sozialpolitik" und "Umwelt und Verkehr" der CDU-Fraktion an. Zu-

dem ist er im Petitionsausschuss. Werner Raab kann auch auf viel kommunalpolitische Erfahrung als langjähriges Kreisratsmitglied sowie als Bürgermeister von Ettligen zurückblicken. Vielfältige berufliche Erfahrungen sammelte der Bankkaufmann und Diplomverwaltungswirt unter anderem als stellvertretender Hauptamtsleiter des Landratsamts Karlsruhe, als Oberregierungsrat in der Zentralstelle des Umweltministeriums, als Regierungsdirektor und persönlicher Referent des Staatsministers im Staatsministerium und als Ministerialrat und Leiter des Ministerbüros im Sozialministerium.

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Die Sprechtagere unseres Sozialrechtsreferenten finden statt

in der VdK-Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44,

**jeden Montag!
nach telefonischer Terminvereinbarung!
Tel. 0761 50449-0**

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Zum Gruppentreffen im ev. Gemeindehaus, am **Montag, 2. April 2012 um 19.00 Uhr**, sind alle Helferinnen herzlich eingeladen.

A. Henninger

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Finissage beim Merdinger Kunstforum

Das Merdinger Kunstforum lädt zur Finissage der Ausstellung „Von der Ästhetik eines Abbruchs“ am Sonntag, den 1. April um 18 Uhr ins Haus am Stockbrunnen ein. Die Freiburger Künstlerin **Marianne Maul** wird anwesend sein.

Geöffnet: samstags von 16 – 18 Uhr; sonntags von 12 – 18 Uhr

SONSTIGE INFORMATIONEN

Veranstaltungsankündigung

Erstmals „Kaiserstuhl-Tuniberg“-Tage in Merdingen

Erlebbarer regionale Vielfalt am 21./22. Juli 2012

Die „Kaiserstuhl-Tage“ werden erstmals als „Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage“ durchgeführt. Die große Präsentation der regionalen Vielfalt wird am 21. und 22. Juli 2012 in Merdingen nun erstmals unter diesem Namen stattfinden. Bei der im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Veranstaltung zeigten sich die Besucher in der Vergangenheit begeistert von der Vielfalt an regionalen Angeboten und Produkten, Spezialitäten, Kunst und Kultur. Merdingen wird an diesem Wochenende das Schaufenster der Region sein, und neben einem bunten Regionalmarkt, ein attraktives Kinderprogramm sowie ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm bieten. Neu im Programm ist eine Verkostung der Siegerweine des Grauburgunder-Symposiums 2012. Einheimische und Feriengäste können sich im historischen Ortskern von Merdingen an den 3. Kaiserstuhl-Tuniberg-

Tagen durch eine Vielfalt an Spezialitäten und Produkten aus der Region schlemmen. Kaiserstühler und Tuniberger Winzergenossenschaften und Weingüter schenken gemeinsam eine Auswahl ihrer Köstlichkeiten aus. Mit Sonderbus- und Shuttle-Linien von Freiburg, Breisach, Ihringen und Gottenheim, können Besucher aus der ganzen Region mitten hinein ins Geschehen transportiert werden. Weitere Informationen finden Sie demnächst auf www.kaiserstuhltage.de oder auf der facebook-Seite von „Kaiserlich genießen“.

Veranstaltungs- Ankündigung

Auftakt zur E-Bike-Saison 2012 in der Region Europapark-Kaiserstuhl

Vielfalt, Erlebnis und Spaß mit dem Elektrofahrzeug am 14. April in Emmendingen
Mit einer großen Auftakt-Veranstaltung startet die Region Europa-Park gemeinsam mit der Region Kaiserstuhl-Tuniberg und der Firma movelo in die E-Bike-Saison 2012. Die konzentrierte Vielfalt der beiden Regionen erleben und das ganz ohne Anstrengung: mit

dem E-Bike kann jeder Gast die Region ganz bequem erleben und entdecken. Halber Aufwand-doppeltes Vergnügen! Hierzu lädt die Stadt Emmendingen am 14. April 2012 um 10 Uhr auf dem Emmendinger Marktplatz zur Auftakt-Veranstaltung der Region Europa-Park und dem Naturgarten Kaiserstuhl zur E-Bike Saison 2012 ein. Eingeladen sind alle am Thema Elektro-Fahrrad Interessierten, um gemeinsam ein Startsignal für Genussradeln in den Regionen zu setzen. Den Besuchern werden zahlreiche Highlights geboten. So erwartet die Besucher erstmals der Show-Truck der Firma movelo mit Musik, Gewinnspielen, einer spannenden Bühnenshow und einer geführten E-Bike-Tour zur Hochburg. Vor Ort können sich die Besucher an Infoständen über die Themen Fahrrad, Genuss und die Region im Allgemeinen informieren und selbstverständlich die pedelecs der Marke „Swiss Flyer“ ausgiebig ausprobieren.

Informationen zum E-Bike-Projekt und zur Veranstaltung erhalten Sie bei: Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, Bahnhofstr. 22, 79235 Vogtsburg-Oberrotweil, Tel. 07662 935386 oder E-Mail: loewl@kaiserlich-genies-sen.de.

NOTRUF/BEREITSCHAFTSDIENSTE

Allgemeiner Notdienst

Tel.: **110**
 Polizeinotruf
 Polizeiposten Bötzingen **07663 6053-0**
 (Mo.-Fr. 7.30 -12.00 Uhr
 u. 13.30-16.30 Uhr)
 Feuerwehr 112
 Feuerwehrkommandant 0170 4065415
 DRK Rettungsdienst/Notfallrettung 112
 Krankentransporte 19222
 Giftnotrufzentrale **0761 19240**
 Tierkörperbeseitigung **0761 506706**
 Rechtsanwalts-Notdienst **0761 72773**
 Wasserversorgung
 Handy **0170 9103992**
 Büro 9450-0
 Privat 6910
 Badenova
 Straßenbeleuchtung 0761 2792255
 Erdgas 0180 2767767
 Strom
 EnBW Regional AG Regional-
 zentrum Rheinhausen **0800 3629477**

Ärzte

Ärztlicher Notfalldienst

samstags von 8.00 Uhr
 bis montags 8.00 Uhr
 Tel.: 01805 19292-3 00

Tierarzt

Bereitschaftsdienst der Tierärzte
 zu erfragen unter: Tel.: 07667 9430810

Augenarzt

Auskunft bei der Uni-Augenklinik,
 Tel.: 0761 27040010

Zahnarzt

Zahnärztliche Notrufnummer
 Tel.: 0180 3222555-41
 Zahnmed. Patientenberatung
 Kostenlose Hotline 0800 4747800

Ärzte/Apotheken

Samstag, 31.03.2012

Apotheke am Rathaus Reute
 79276 Reute, Breisgau
 Hinter den Eichen 6, Tel. 07641 912912

Sonntag, 01.04.2012

Reben-Apotheke, Vogtsburg
 79235 Vogtsburg im Kaiserstuhl
 (Oberrotweil)
 Hauptstr. 28 A, Tel. 07662 1818

Montag, 02.04.2012

Kaiserstuhl-Apotheke, Vogtsburg
 79235 Vogtsburg im Kaiserstuhl
 (Oberrotweil)
 Hauptstr. 3, Tel. 07662 337

Dienstag, 03.04.2012

St.-Martins-Apotheke, Hochdorf
 79108 Freiburg (Hochdorf)
 Högestr. 11, Tel. 07665 2824

Apotheken

Mittwoch, 04.04.2012

St.-Wendelin-Apotheke
 79291 Meringingen
 Farbgasse 10, Tel. 07668 5812

Donnerstag, 05.04.2012

Sonnenberg-Apotheke
 79112 Freiburg (Opfingen)
 Freiburger Str. 8, Tel. 07664 1552

Freitag, 06.04.2012

Stadt-Apotheke, Breisach
 79206 Breisach am Rhein
 Neutorstr. 2, Tel. 07667 218

Samstag, 07.04.2012

St.-Martins-Apotheke, Hochdorf
 79108 Freiburg (Hochdorf)
 Högestr. 11, Tel. 07665 2824

Wechsel der Notdienstbereitschaft
 täglich um 08.30 Uhr

Allgemeine Telefonnummern

Bürgermeisteramt

Hauptstraße 25, 79288 Gottenheim

Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
 dienstags 14.00 - 19.00 Uhr

Zentrale: 9811-0
 Telefax 9811-40

gemeinde@gottenheim.de
www.gottenheim.de

Volker Kieber 9811-11
Bürgermeister

dienstlich zu Hause 9471213
v.kieber@gottenheim.de

Karin Bruder 9811-12
 Sekretariat Bürgermeister
 Gemeindeblatt
gemeinde@gottenheim.de

Ralph Klank 9811-10
 Leiter des Hauptamtes
r.klank@gottenheim.de

Anne Rohwald 9811-13
 Bürgerbüro, Soziales, Rente
 bürgerschaftliches Engagement
 Gewerbe
a.rohwald@gottenheim.de

Max Dersch 9811-14
 Hauptamt, Standesamt
m.dersch@gottenheim.de

Thomas Barthel 9811-17
 Leiter des Rechnungsamtes
t.barthel@gottenheim.de

Rainer Dangel 9811-15
 Gemeindekasse
r.dangel@gottenheim.de

Christiane Weber 9811-16
 Rechnungsamt, Steuern
ch.weber@gottenheim.de

Andreas Schupp 9811-9
 Bauamt
a.schupp@gottenheim.de

Bauhof

Bauhofleiter Michael Bohnert
 Tel.: 972364, mobil: 0172 7672232

Grünschnittsammelstelle

In Bötzingen, Schlossmattenstraße 23
 beim Recyclinghof
 mittwochs, 17.00 bis 19.00 Uhr
 samstags, 9.00 bis 14.00 Uhr

Abfallberatung des Landkreises

Tel.: 01802 254648
 Beate Wiehler, Tel.: 0761 2187-8861
www.breisgau-hochschwarzwald.de

Bezirksschornsteinfegermeister

Uwe Klingenberg
 Tel.: 07665 930297, mobil: 0172 7646734
u.klingenberg@arcor.de

Uwe Metzger
 Tel.: 07641 915066, mobil: 0160 91055143
info@eb-mezger.de

Notariat/Grundbuchamt Freiburg

Tel.: 0761 2115-0

ALB-Abfallentsorgung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald

Tel.: 0761 2187-8818

Beschwerde bei Nichtabholung

„Gelbe Säcke“ (kostenfrei):
 Firma Sita, Tel.: 0800 1889966

„Restmüll- und Biotonnen“:
 Firma Sita, Tel.: 07651 4628

„Papiertonne“:

Firma Remondis, Tel.: 0761 5150995

Staatliches Forstamt Staufen - Forstrevier March

Revierförster Martin Ehrler
 Tel.: 9472493, mobil: 0162 2550715

Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“

Tanja Herrmann
 Tel.: 5290176 und 0176 2497677
schatzinsel@gottenheim.de

Orte für Kinder

Tageselternverein Gundelfingen und
 Freiburger Umland e.V.
 (auch Gottenheim) Tel.: 0761 5899908
kontakt@tageselternverein-gundelfingen.de

Kindergarten

Etelka Scheuble, Tel.: 7278
kindergarten.gottenheim@se-go.de

Grundschule

Rektorin Judith Rempe
 Tel.: 9471028, Fax: 9811-31
GHS-Gottenheim@t-online.de
 Verlässliche Grundschule /
 Kernzeitenbetreuung, Karen Hunn,
 Tel.: 5290067, mobil: 0176 62339058
 Auskünfte im Rathaus, Tel.: 9811-10

Schulhausmeister
 Giuseppe Maiolo, mobil: 0176 24787568

Musikschule im Breisgau e.V.

Jugend- und Erwachsenenbildung,
 Vörlstetter Straße 3, 79194 Gundelfingen
 Schulleiter Matthias Hinderberger
 Tel.: 0761 589891, Fax: 0761 589893
msb@musikschule-breisgau.de

Soziale Einrichtungen

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

Hauptstraße 25, 79268 Bötzingen
 Tel.: 07663 4077
www.sozialstation-boetzingen.de
 Kirchlicher Pflegedienst
 Häusliche Alten- und Krankenpflege,
 Hauswirtschaftliche Versorgung

Sprechstunde für Angehörige von Menschen mit Demenz

Regina Schultis, Tel.: 07663 9131941
 dienstags von 10.00 - 12.00 Uhr

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige

Hadwig Storch
 Hauptstr. 25, 79268 Bötzingen
 Tel.: 07663 9148835
beratung-senioren@gmx.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Stundenweise Hilfe in allen Bereichen
 des häuslichen Alltags. Im Alter, bei
 Krankheit und Behinderung.
 Einsatzleitung: Annerose Henninger
 Sonnhalde 4, 79268 Bötzingen
 Tel.: 07663 949484
nbh.boetzingen@web.de

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 1110111
 Psychosoziale Beratungs-
 und Behandlungsstelle für
 Alkohol- und Drogenprobleme
 Tel.: 0761 74112

Familienpflege des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Krankheit, Kur, Geburt.
 Ihre Familie braucht Hilfe?
 Tel.: 0761 8965-451

Integrationsfachdienst

im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
 Beratungsstelle für schwerbehinderte,
 psychisch erkrankte und hörbehinderte
 ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
 Tel.: 0761 36894-500

Hospizgruppe Eichstetten

Begleitung von Schwerkranken,
 Sterbenden und deren Angehörigen
 Tel.: 07663 3757, 0160 96837846